

**Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2013**

MOBILE TIERRETTUNG E. V.

Ausbau Kirschberg 15

03058 Groß-Döbbern

BILANZ zum 31. Dezember 2013

Mobile Tierrettung e. V., Groß Döbbern (Neuhausen/Spree)

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.181,00	13.635,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.880,00	57.865,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	6.192,81	3.906,70
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.977,09	3.927,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	975,04	2.118,64
- davon Disagio EUR 975,04 (EUR 2.118,64)		
	<hr/>	<hr/>
	77.205,94	81.452,44
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2013

Mobile Tierrettung e. V., Groß Döbbern (Neuhausen/Spree)

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital		36.176,22	44.559,93
II. Jahresfehlbetrag		9.598,56-	8.383,71-
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		3.800,00	7.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.005,73		22.001,42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 50,54 (EUR 5.246,23)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.380,25		12.457,88
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.442,30</u>	46.828,28	3.316,92
		_____	_____
		77.205,94	81.452,44
		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Mobile Tierrettung e. V., Groß Döbbern (Neuhausen/Spree)

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Spenden und Mitgliedsbeiträge	1.157.377,11		994.093,90
2. sonstige Einnahmen ideeller Bereich	1.510,00		755,00
3. sonstige betriebliche Erträge	9.934,83	<u>1.168.821,94</u>	<u>18.277,15</u>
4. Gesamtleistung		1.168.821,94	1.013.126,05
5. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	3.789,60
6. Leistungsaufwand			
a) direkte Satzungsausgaben		202.532,03	176.941,26
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	416.210,37		350.980,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>107.429,07</u>	523.639,44	95.729,23
8. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		30.027,23	27.336,46
9. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	74.437,99		89.860,80
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.528,45		4.810,64
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	491,77		643,17
ad) Fahrzeugkosten	75.833,49		81.544,39
ae) Reisekosten	4.115,61		6.427,08
af) Öffentlichkeitsarbeit	182.909,96		99.687,50
ag) verschiedene betriebliche Kosten	74.668,60		83.851,76
Übertrag	<u>416.985,87-</u>	<u>412.623,24</u>	<u>896,71-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Mobile Tierrettung e. V., Groß Döbbern (Neuhausen/Spree)

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	416.985,87-	412.623,24	896,71-
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>995,25</u>	417.981,12	1.245,92
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.349,68</u>	<u>4.135,08</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.707,56-	6.277,71-
12. sonstige Steuern		<u>1.891,00</u>	<u>2.106,00</u>
13. Jahresfehlbetrag		<u><u>9.598,56</u></u>	<u><u>8.383,71</u></u>

Groß-Döbbern, den 11. September 2014

Markus Eyertt
-1. Vorsitzender-

A N H A N G

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss wurde erstmals auf der Grundlage der Regelungen des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Die zum 1.1.2013 erstellte Eröffnungsbilanz entspricht den Werten der Bilanz zum 31.12.2012.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung selbsterstellter immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Zugänge zu den Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Bei der Folgebewertung wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des abnutzbaren Sachanlagevermögens vermindert um planmäßige lineare oder degressive Abschreibungen gemäß der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt. Bei der Bestimmung der Abschreibungsmethode wurde der tatsächliche Wertverzehr des Anlagevermögens beachtet.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Der steuerliche Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG wurde in die Handelsbilanz übernommen, da der vorliegende Sammelposten für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung ist.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 60,00 bis EUR 150,00 wurden im Anschaffungsjahr grundsätzlich in voller Höhe abgeschrieben.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Soweit am Bilanzstichtag ein niedrigerer beizulegender Wert vorlag, wurde dieser angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte mit den Herstellungskosten.

Bei der Bewertung der Forderungen wurden sämtliche erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Dabei wurden die voraussichtlichen Kostensteigerungen bis zum jeweiligen Erfüllungstag berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit von Rückstellungen am Bilanzstichtag mehr als ein Jahr betrug, erfolgte eine Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Für die Abzinsung des Erfüllungsbetrages wurden die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungszinssätze verwendet.

Die Steuerrückstellungen betreffen die Steuern für das laufende Geschäftsjahr.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 2.642,30. (Vj. EUR 2.389,72) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00) enthalten.

C. Abweichung von bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen beibehalten werden, da die Wertansätze der Vermögensrechnung der Vorjahre unter entsprechender Anwendung der Vorschriften über den handelsrechtlichen Jahresabschluss nach §§ 252 ff. HGB gebildet wurden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand somit nicht statt.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Angabe zu Verbindlichkeiten

		Vorjahr
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	39.673,09 Euro	20.574,80 Euro
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,00 Euro	0,00 Euro

E. Sonstige Angaben

1. Angaben zu Vergütung

Die insgesamt für 27,66 Vollzeitarbeitsplätze bezahlten Bruttolöhne und -gehälter betragen im Kalenderjahr 2013 EUR 425.105,09. Somit wurden pro Mitarbeiter durchschnittlich EUR 15.368,95 bezahlt, wobei es sich um eine Bandbreite beginnend mit typisch geringfügig Beschäftigten (maximal EUR 450,00) bis zum Angestellten mit einem Gehalt von EUR 34.800,00 handelt.

Ein Vorstandsmitglied erhält eine Vergütung in Höhe von EUR 34.800,00.

Die höchsten drei Jahresgesamtbezüge betragen:

Verwaltung	34.800,00 EUR
Tierheimleitung	25.200,00 EUR
Tierheimleitung	23.933,56 EUR

2. Vertretungsberechtigt war zum Stichtag der Bilanzerstellung:

Herr Markus Eyertt (1. Vorsitzender)

Herr Bernd Eichler (2. Vorsitzender)

Die Vorsitzenden sind jeweils einzelvertretungsberechtigt.

3. Ein aktueller Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer für 2010 bis 2012 liegt vor.

Mit Bescheid nach § 60 a AO vom 25.6.2013 des Finanzamts Cottbus wurde festgestellt, dass die Satzung des Vereins die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit erfüllt.

Groß-Döbbern, den 11. September 2014

Markus Eyertt

-1. Vorsitzender-